

N I E D E R S C H R I F T

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landschaftspflege und Energie

vom:	16.05.2002
von:	17:30 Uhr
bis:	19:00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Eisern. In der Bitze

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie

Strunk, Christine - als Ausschussvorsitzende, bis 18.40 Uhr, Ende öT -
Schiemer, Hansgeorg - als Ausschussvorsitzender ab 18.40 Uhr -
Bäbler, Walter
Fries, Traute
Gierlich, Michael
Müller, Manfred
Sonntag, Hartmut - für AM Kessler, Silvia -
Steuber, Burkhard
Vetter, Wolfgang
Volz, Peter

II. Beratende Mitglieder:

Brandl, Willi
Banken, Ulrich
Schneider, Walter

III. Als Zuhörer:

Kubosch, Ralf

IV. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Schneider bestimmt.

25. AfULE 16.05.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom

Die Niederschrift vom 09.04.2002 liegt noch nicht vor.

25. AfULE 16.05.2002

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

25. AfULE 16.05.2002

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

25. AfULE 16.05.2002

5. Energetische Nutzung von Holz

5.1. Sachstandsbericht zum Einbau einer Holzhackschnitzel-Heizung in der Gesamtschule Siegen, Kolpingstraße

Vorlagennr. 1914/2002

Herr Brune weist auf die Beratung im Bauausschuss am 13.05.2002 hin und teilt mit, dass diese bezüglich der Kosten überarbeitet wird.

Herr Schiemer befürwortet das Vorhaben, da der Klimaschutz unterstützt wird. Weiterhin erhofft er sich die Zustimmung des Bauausschusses nach Überarbeitung der Vorlage.

Die Entscheidung sollte bis Juni getroffen werden, um die zugesagte Landesweisung nicht zu gefährden, so Herr Schul.

Auch Frau Strunk lobt die umweltfreundliche, wirtschaftliche und moderne Holzheizungsanlage.

► ► ► Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

25. AfULE 16.05.2002

5.2. Sachstandsbericht zu Heizungsanlagen in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Siegen

Herr Pucker erklärt, dass die Stadt Siegen derzeit 200 Heizanlagen mit einem Durchschnittsalter von 13 bis 14 Jahren besitzt. Kriterium für eine Auswechslung nach 20 bis 30 Jahren ist der Zustand der Anlage, das Einsparpotential und die Finanzen. Durch die neue Energiesparverordnung dürfen Heizungen ab 2005 nur ein Alter von maximal 25 Jahren erreichen.

Für einen Austausch der alten Heizanlage durch eine Holzhackschnitzelheizung eignen sich die Gesamtschule Kolpingstraße, die Albertus Magnus Schule, die Realschule am Oberen Schloss und ab 2004 auch das Gymnasium an der Morgenröthe.

Frau Strunk weist darauf hin, dass der Arbeitskreis Stadtökologie ein Konzept zur Bewirtschaftung mit stadteigenem Holz und zur Beseitigung logistischer Probleme bei der Holzbewirtschaftung und Lagerung erstellen wird.

Die Stadt Siegen stellt selbst Holzhackschnitzel aus Ästen her, die bis jetzt zu Rindenmulch verarbeitet werden, da sie qualitativ nicht sehr gut sind. Es ist angedacht, mit einer Firma aus dem Westerwald diesen Rindenmulch gegen geeignete Hackschnitzel zu tauschen, so Herr Düber.

Herr Müller erkundigt sich nach der Möglichkeit, die überschüssige Abwärme der Firma Krupp zu nutzen, um die Hackschnitzel zu trocknen.

Ingesamt spricht sich der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie fraktionsübergreifend und einhellig für die Vorlage aus.

- ► ► Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt zustimmend Kenntnis.

25. AfULE 16.05.2002

- 6. I. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtteil (Alt-) Siegen**
II. Bebauungsplan Nr. 308 „Schemscheid“ im Stadtteil (Alt-) Siegen;
hier:
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Prüfung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen
- Beschluss der Flächennutzungsplanänderung
- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung

Vorlagennr. 1844/2002

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der öffentlichen Auslegung von den Nachbargemeinden zu den beiden Bauleitplänen keine Anregungen vorgebracht wurden.
2. Über die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen eines Trägers öffentlicher Belange und aus der Bürgerschaft zu den beiden Bauleitplänen wird wie folgt beschlossen:
 - 2.1 Die von der Pipeline Engineering angeregte planungsrechtliche Sicherung der Ruhrgasleitung LA 416 ist durch das im Bebauungsplan Nr. 308 für das Flurstück 125 festgesetzte Leitungsrecht zugunsten der Stadt Siegen, ESi sowie der Versorgungsträger für Gas, Strom, Wasser und Fernmeldewesen berücksichtigt.
 - 2.2 Der von dem Einwender Auf der Schemscheid 33 vorsorglich eingelegte Widerspruch gegen den Bebauungsplan Nr. 308 ist gegenstandslos.
 - 2.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Beschluss des Bauausschusses am 20.08.2001 die von den Einwendern Auf der Schemscheid 15 und 33 angeregte Beseitigung der Engstelle in der Straße Auf der Schemscheid im Bereich des Stützpfeilers der aufgeständerten Hütten-talstraße durch eine separate Fahrspur stadteinwärts, nicht berücksichtigt wird.

- 2.4 Die beiden Schreiben des Einwenders Auf der Schemscheid 22 - 26 werden zur Kenntnis genommen.
Der Widerspruch gegen die im Bebauungsplan Nr. 308 festgesetzte Wendeanlage am Ende der Straße Auf der Schemscheid wird zurückgewiesen.
3. Der Rat der Stadt Siegen beschließt
- 3.1 die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht laut Anlage 5 der Vorlage;
- 3.2 den Bebauungsplan Nr. 308 "Schemscheid" gemäß § 10 BauGB als Satzung;
- 3.3 die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 308 "Schemscheid" laut Anlage 6 der Vorlage.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

25. AfULE 16.05.2002

**7. Eingrünungsmaßnahme Kohrweg gem. Bebauungsplan
-Vollzugsbericht-**

Herr Fischer erläutert anhand der Übersichtskarte die Lage der Pflanzflächen im Baugebiet. Die Bepflanzung ist zum größten Teil abgeschlossen. Nach einer zweijährigen Pflege besteht eine intakte Grünfläche.

Herr Banken regt an, eine Grünfläche als eine Art Begegnungsstätte im Mittelpunkt des Baugebietes zu schaffen. Das wird in Großstädten ähnlich gehandhabt.

Auf Frage von Frau Strunk teilt Herr Brune mit, dass bisher 80 Grundstücke verkauft worden sind. Das macht rund 50 % der Grundstücke aus.

►►► Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie nimmt Kenntnis.

25. AfULE 16.05.2002

8. Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers und eines Radladers für die Grünflächenabteilung

Vorlagennr. 1906/2002

Herr Schiemer weist darauf hin, dass der Vergabeausschuss noch zustimmen muss. Außerdem bringt er zum Ausdruck, dass er zwar zustimmen wird, aber damit eine Zustimmung zur Vergabe der Mäharbeiten an Fremdfirmen nicht verbunden ist.

Herr Düber erklärt, dass die Fremdvergabe zu einer wirtschaftlicheren Arbeitsweise führt, da mehr Flächen abgedeckt werden können. Die hohe Anzahl der Mäharbeiten in den Sommermonaten ist damit zu erklären, dass das Schnittgut liegengelassen werden kann. Das erspart die Aufsammelarbeiten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie beschließt die Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers und eines Radladers für die Grünflächenabteilung, vorbehaltlich der Genehmigung der 8. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 1994 für das HJ 2002.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

25. AfULE 16.05.2002

**9. Zuschüsse für Umweltschutzmaßnahmen
hier: Mittelaufteilung**

Vorlagennr. 1925/2002

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2002 sowie der Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel beschließt der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.284,00 € aus der HSt. 1.120.9500.4 für das nachstehend aufgeführte Projekt der Arbeitsgemeinschaft Kindergarten an der Gesamthochschule.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

25. AfULE 16.05.2002

10. Mitteilungen des Bürgermeisters**1. Illegale Müllablagerungen und Straßenverschmutzung**

Herr Röcher führt aus, dass nach Auskunft des Ordnungsamtes im letzten Jahr lediglich ein Hundehalter mit einem Verwarngeld belegt worden ist. Die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Siegen bietet zwar eine Eingriffsmöglichkeit in formeller Art, aber die Durchführung scheitert aufgrund von Personalknappheit. Für die illegale Müllablagerung ist, soweit keine konkrete Gefahr besteht, die Stadtreinigungsabteilung bzw. die Kreisverwaltung zuständig.

Der Bußgeldrahmen der ordnungsbehördlichen Verordnung liegt zwischen 10,00 € und 250,00 € bei Fahrlässigkeit sowie 10,00 € und 500,00 € bei vorsätzlichem Handeln.

25. AfULE 16.05.2002**2. Frühjahrsputz**

Herr Röcher unterrichtet den Ausschuss, dass vom 14.05. bis 17.05.2002 der „Frühjahrsputz“ in Siegen durchgeführt worden ist. Es sind die Plätze, Straßen und Radwege in ähnlichem Rahmen wie im letzten Jahr von den Mitarbeitern der Stadtreinigung gesäubert worden.

25. AfULE 16.05.2002**3. Vorbereitung der Sitzung am 11.07.2002**

Weiterhin weist Herr Röcher darauf hin, dass er für die Informationsveranstaltung bezüglich der Müllentsorgung am 11.07.2002 den Kreisdirektor und den Leiter des Umweltamtes und den Geschäftsführer des ASTO (Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg - Gummersbach) eingeladen hat. Vom Ministerium für Umwelt hat er eine Absage erhalten.

25. AfULE 16.05.2002**4. Duales System Deutschland**

Herr Bonstein informiert den Ausschuss, dass die Leistungsverträge der ARGE, bei der die Stadt Siegen Mitglied ist, mit dem Dualen System Deutschlands Ende 2003 ablaufen werden. Diesbezüglich muss die ARGE überlegen, ob sie sich an einer Neuausschreibung beteiligt.

25. AfULE 16.05.2002**5. Toilettenanlage am Geisweider Busbahnhof**

Auf Nachfrage von Herrn Vetter führt Herr Schul aus, dass die Sanierung der Toilettenanlage in Geisweid mit mehr Aufwand verbunden ist als angedacht. Es sind bereits kleinere Arbeiten durchgeführt worden, aber der Auftrag zur Komplettsanierung konnte, wie in der Sitzung am 09.04.2002 angekündigt, noch nicht vergeben werden. Die diesjährige Sanierung wird 5.000 € kosten und soll möglichst bald durchgeführt werden.

25. AfULE 16.05.2002

**11. Neubesetzung der Baumkommission;
hier: Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes für die UWG-Fraktion**

Vorlagennr. 1958/2002

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen beruft Frau Gisela Grzan als stellvertretendes Mitglied für die Fraktion der UWG in die städtische Baumkommission.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

25. AfULE 16.05.2002

12. Neubesetzung des Arbeitskreis Abfallwirtschaft

Vorlagennr. 1932/2002

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie bestellt Herrn Wolfgang Vetter (s. B.) als Mitglied des Arbeitskreis Abfallwirtschaft.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

25. AfULE 16.05.2002